

SAKRET Schnellestrich



Zementgebundener, schnell erhärtender Estrich

- Estrich CT-C25-F4 nach DIN EN 13813



Anwendung	<ul style="list-style-type: none">• Für innen und außen• Für Boden
Eignung	<ul style="list-style-type: none">• Zum Herstellen von früh belegreifen Zementestrichen auf Trenn- oder Dämmschichten oder im Verbund.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">• Schichtdicke 30 - 60 mm• Begehbar nach 3 Stunden• Belegereif mit Fliesen nach 24 Stunden*• Frostbeständig• Wasserfest• Als Heizestrich geeignet <p>*Ausschlaggebend für die Belegreife sind die zulässigen Feuchtegehalte nach CM-Feuchteprüfung.</p>
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none">• Genormte/ zugelassene Bindemittel• Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139• Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

SAKRET Schnellestrich



Zementgebundener, schnell erhärtender Estrich

Technische Daten

Begehbarkeit	nach ca. 3 Stunde(n)
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 4 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 25 N/mm ²
Körnung	0–4 mm
Schichtdicke als Verbundestrich	30–60 mm
Schichtdicke auf Trennlage	35–60 mm
Schichtdicke auf Dämmschicht	45–60 mm bei Verwendung als Heizestrich, ist die Estrichdicke um den Rohrdurchmesser zu erhöhen.
Verarbeitungstemperatur	+ 5–25 °C
Verarbeitungszeit	ca. 40 Minute(n)
Wasserbedarf	ca. 0,07–0,09 l/kg Trockenmörtel
Belegreife Fliesen Platten	nach ca. 1 Tag(en) Ausschlaggebend für die Belegreife sind die zulässigen Feuchtegehalte nach CM-Feuchteprüfung.
Belegreife Parkett / Laminat schwimmend	nach ca. 3 Tag(en) Ausschlaggebend für die Belegreife sind die zulässigen Feuchtegehalte nach CM-Feuchteprüfung.
Haltbarkeit	9 Monat(e)
Materialverbrauch	ca. 1,8 kg/m ² /mm
Schichtdicke	ca. 30–60 mm
Baustoffklasse, Brandverhalten DIN EN 13501-1	A1fl/A1 (nicht brennbar)

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, frostfrei, sauber, tragfähig und frei von Rissen sein. Minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, Trennschichten (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt, extrem dichte oder glatte Untergründe müssen aufgeraut werden. Vor dem Einbringen des SAKRET Schnellestrich als Verbundestrich, ist der Untergrund vorzunässen und mit einer geeigneten Haftschlämme vorzuschlämmen.

Bei Anwendung auf Konstruktionen auf Trennlage und Dämmung, sind an allen aufgehenden Bauteilen (z.B. Wandanschlüssen, Stützen etc.) Randstreifen (≥8 mm) anzubringen. Auch bei Verbundkonstruktionen, ist das Anbringen von Randdämmstreifen zu empfehlen.

Bei größeren Flächen (>15 m²), bei spezieller Gebäudegeometrie (z.B. Türdurchgängen, Mauervorsprüngen, etc.) und zwischen separat gesteuerten Heizkreisläufen, sind Dehnfugen einzuplanen. Vorhandene Fugen, wie z.B. Gebäudetrenn- oder Bewegungsfugen aus dem Untergrund, sind zu übernehmen.

Bei Verbundkonstruktionen – zulässige Restfeuchte von:

- unbeheizten zementgebundenen Untergründen: max. 2,0 CM-%
- beheizten zementgebundenen Untergründen: max. 1,8 CM-%
- beheizten und unbeheizten calciumsulfatgebundenen Untergründen: max. 0,5 CM-%

SAKRET Schnellestrich

Zementgebundener, schnell erhärtender Estrich



Verarbeitung	<p>Zum Anmischen des Materials wird zuerst sauberes und kaltes Leitungswasser in ein sauberes Mischgefäß gegeben und danach das Material langsam eingestreut. Anschließend beides unter ständigem Rühren für ca. 3 Minuten mit einem geeigneten Rührwerk klumpenfrei und homogen durchmischen. Empfohlen wird bei manueller Verarbeitung ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer.</p> <p>Den steif bis leicht plastischen Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund auftragen und mit einer Glättkelle verteilen. Anschließend den SAKRET Schnellestrich verdichten und mit einer Latte abziehen. Die Oberfläche kann danach ggf. mit einem Holzbrett abgerieben oder mit einer Traufel geglättet werden.</p> <p>Das Anmischen, Einbringen, Nivellieren und Glätten muss zügig aufeinander folgen. Die Flächen sind so zu bemessen, dass sie innerhalb der Verarbeitungszeit fertiggestellt werden können.</p>
Nachbehandlung	<p>Das abbindende Produkt vor Regen, Zugluft sowie zu hohen (> 25 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen. Direkte Sonneneinstrahlung im Innen- und Außenbereich durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Abschattung vermeiden.</p> <p>Vor der Verlegung mit dünn-schichtigen Bodenbelägen (z.B. Textil-, PVC- oder Linoleum Belägen) ist eine dünn-schichtige Spachtelung mit SAKRET Boden-Ausgleichsmasse zu empfehlen.</p>
Lagerung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern. • Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung ca. 9 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck. • Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch gut verschließen und das Material innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.
Entsorgung	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.</p>
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none"> • Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen. • Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen. • Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. • Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GHS CODE ZP1. • Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, abrufbar im Internet unter www.heimwerker.sakret.de.

SAKRET Schnellestrich



Zementgebundener, schnell erhärtender Estrich

Hinweise

- Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.
- Außer Anmachwasser darf dem Frischmörtel nichts hinzugegeben werden.
- Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.
- Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen.
- Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann. Bei Arbeitsunterbrechungen >20 Minuten muss das Werkzeug gereinigt werden.
- Fertige Estrichflächen spätestens nach 7 Tagen belegen oder mit Folie abdecken.
- Das erstmalige Auf- und Abheizen des Estrichs kann 3 bis 4 Tage nach Einbau und muss vor der Verlegung der Oberflächenbeläge erfolgen.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Schnellestrich

Optik / Farbe	Materialverbrauch			EAN / GTIN
grau	für 5,5 m ² pro mm Schichtdicke	10 kg Sack	1 Stück	4005813664094
grau	für 16,6 m ² pro mm Schichtdicke	30 kg Sack	42 Stück auf Palette	4005813803127